

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lunden
am Samstag, 10. Dezember 2016, im Sitzungssaal des Gemeindehauses Lunden

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12.35 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ernst-Heinrich Tams als Vorsitzender
Herr Uwe Jeß
Herr Rüdiger Meier
Herr Holger Henningsen
Herr Jörg Peters
Herr Bernd Bardekowsky

Entschuldigt fehlt:

Herr Jörn Walter

Als Gäste anwesend:

Herr Peter Ahrens, Bürgermeister
Herr Peter Tödter als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

13. Grundstücksangelegenheiten;
hier: vorhandene Bauplätze, alte Bausubstanz reaktivieren
14. Personalangelegenheiten

auszuschließen weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.07.2016
3. Mitteilungen
4. Beschaffung von Spielgeräten für den Vorplatz - Heimatmuseum; hier: Vorschläge
5. Beratung und Empfehlung über die weitere Vorgehensweise der Gehwege Rendsburger und Danziger Str.
6. Beratung über Ausbauten im Gemeindehaus Lunden; hier: Wohnungsteilung, Brgm. Zimmer Ausstattung u. weitere Nutzungen sowie Namensgebung. Weitere Angebote (z.B. Hochzeitszimmer) Öffentlichkeitarbeiten
7. Beratung über das Führen von Gewährleistungslisten
8. Beratung über ein Kanalkataster
9. Zustand der öffentlichen Toiletten und die zukünftige Handhabung
10. Zusätzliches Hinweisschild auf dem P-H Kühlplatz zum Parkplatz – Friedrichstr.
11. Einsatz von einem Kümmerer für Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung im Internet, Veranstaltungen koordinieren u.a.
12. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten;
hier: vorhandene Bauplätze, alte Bausubstanz reaktivieren
14. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.07.2016

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lunden vom 09. Juli 2016 wird mit folgender Änderung genehmigt:

Der im öffentlichen Teil der Sitzung behandelte Tagesordnungspunkt 15:

„Einleitung einer Dienstaufsichtsbeschwerde“

wird aufgrund hier vorliegender schutzwürdiger Interessen Einzelner gemäß § 46 Abs. 8 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein als nicht öffentlicher Teil der Niederschrift deklariert.

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 (Eingaben und Anfragen) wechseln dadurch ihre Position in der Niederschrift.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeister Peter Ahrens gibt bekannt, dass der Parkstreifen entlang des Sportplatzes in der Brunnenstraße in den Haushalt 2017 aufgenommen wurde.

Ebenfalls wird der Gehweg in der Brunnenstraße vom Haus Neumann – Haus-Nr. 18 – bis zum Freibad in 2017 repariert.

Weitere Mitteilungen stehen nicht an.

TOP 4. Beschaffung von Spielgeräten für den Vorplatz - Heimatmuseum; hier: Vorschläge

Für Spielgeräte sind 20.000,00 € im Haushalt 2017 eingeplant. Welche Geräte angeschafft werden, wird noch geprüft.

Nach eingehender Aussprache sind die Ausschussmitglieder einhellig der Ansicht, eine Boule-Bahn auf dem Spielplatz des Heimatmuseums anzulegen. Der Platz beim Ärztehaus erscheint den Mitgliedern nicht geeignet.

TOP 5. Beratung und Empfehlung über die weitere Vorgehensweise der Gehwege Rendsburger und Danziger Str.

Nach eingehender Aussprache kommen die Mitglieder zu dem Entschluss, nicht die Rendsburger und Danziger Straße den Vorrang zu geben, sondern die Gehwege der Nord- und Südbahnhofstraße als wichtiger anzusehen.

Bürgermeister Ahrens berichtet, das im Haushalt 2017 insgesamt 70.000,00 € für Straßen und Wege eingeplant sind. Hierunter fallen auch der Sportplatzbereich und der Gehweg Neumann – Freibad.

Die Reparaturarbeiten in der Rendsburger und Danziger Straße können mit Bordmitteln des Bauhofes getätigt werden.

TOP 6. Beratung über Ausbauten im Gemeindehaus Lunden; hier: Wohnungsteilung, Brgm. Zimmer Ausstattung u. weitere Nutzungen sowie Namensgebung. Weitere Angebote (z.B. Hochzeitszimmer) Öffentlichkeitsarbeiten

Es ist ein Sturmschaden bzw. Leckage im ehemaligen Zimmer für Abwasserangelegenheiten festgestellt worden. Bürgermeister. Ahrens wird sich mit einer Firma und der Versicherung in Verbindung setzen.

Die Kellerräume bleiben im jetzigen Zustand

Anschließend werden die Räume des Erdgeschosses besichtigt.

Der Flur bleibt wie gehabt, es wird vorerst keine Trennung vorgenommen.

Zwei Räume neben den Amtszimmern sollen hergerichtet werden.

Vom Malermeister Bernard aus Lehe soll ein Angebot für das Streichen eingeholt werden.

Die Fa. Barteld – Hans-Adolf Dethlefs – soll ein Angebot für das Anbringen von Gardinen einreichen.

Ebenfalls soll die Fa. Malta in Lehe eingeschaltet werden, um einen PC mit Zubehör aufzustellen.

Die Mitglieder des Bauausschusses einigen sich für die Namensgebung des Hauses auf „Gemeindehaus“. Die Gemeindevertretung wird hierüber das letzte Wort haben und eine Entscheidung treffen.

Über den linken Teil des Flures wurde nicht gesprochen und entschieden, da noch die Antwort eines evtl. Mieters aussteht.

Bürgermeister Peter Ahrens wird bis Ende Januar 2017 eine Antwort anfordern.

TOP 7. Beratung über das Führen von Gewährleistungslisten

Es soll eine Terminkartei angelegt werden. Diese wird im Bürgermeisterzimmer geführt. Weiter sollen die Termine dann in den PC übernommen werden.

TOP 8. Beratung über ein Kanalkataster

Bürgermeister Peter Ahrens wird mit Herrn Engel vom Kreis Dithmarschen abklären, ob über dessen Büro das Kanalkataster erstellt und gepflegt werden kann, denn fast alle Maßnahmen laufen über das Büro des Wegeunterhaltungsverbandes.

TOP 9. Zustand der öffentlichen Toiletten und die zukünftige Handhabung

Das Problem der Nutzung der öffentlichen Toiletten wird diskutiert. Es sollen Angebote eingeholt werden, dass die Toiletten wie in Heide oder Friedrichstadt eingerichtet werden können.

Ebenfalls soll geprüft werden, ob Zuschüsse für derartige Maßnahmen eingeworben werden können.

TOP 10. Zusätzliches Hinweisschild auf dem P-H Kühlplatz zum Parkplatz - Friedrichstr.

Auf der Seite des Gebäudes Nakielski soll ein Hinweisschild zum Parkplatz in der Friedrichstraße aufgestellt werden.

TOP 11. Einsatz von einem Kümmerer für Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung im Internet, Veranstaltungen koordinieren u.a.

Uwe Jeß hatte Interesse für die Aufgabe des Kümmerers gezeigt. Nun soll ein Konzept für den Kümmerer erstellt werden. Hierzu wird ein Termin mit dem Kümmerer in Hennstedt vereinbart, um ein Gespräch zu führen, welche Aufgaben dem Kümmerer obliegen. Peter Tödter wird einen Termin vereinbaren.

TOP 12. Eingaben und Anfragen

Es werden folgende Punkte angesprochen:

1. Buswartehäuschen am P.-H.-Kühl-Platz für die Schulkinder nach Tönning
Hierzu soll ein Gespräch mit der Tönninger Schule geführt werden, ob die Haltestelle nicht zum Bahnhof verlegt werden kann. Dort stehen die Unterstände für die Fahrräder zur Verfügung.
2. Die Arbeiten am Kindergarten (Gauben) sollen von den Gemeindearbeitern ausgeführt
3. Die Absackungen in der Straße „Am Gehölz“ sollen überprüft werden
4. Für das Streichen des Unterstandes im Freibad soll von der Fa. Bernard in Lehe ein Angebot eingeholt werden
5. Die anfallenden Arbeiten im Feuerwehrgerätehaus werden in der nächsten Bauausschusssitzung als eigener Punkt auf die Tagesordnung gesetzt.
6. Hierzu gehört auch ein Waschplatz für die Feuerwehrfahrzeuge. Es soll ermittelt werden, wie teuer ein Waschplatz wird. Ebenfalls soll die Fa. Anhalt in Barga gefragt werden, ob die 3 Feuerwehrfahrzeuge der FF-Lunden dort mit gereinigt werden können. Dies wird so von der FF Rehm-Flehde-Barga gehandhabt.

Weitere kleinere auszuführende Arbeiten werden vom Bürgermeister notiert und mit dem Gemeindearbeiter besprochen. Diese werden aus Geringfügigkeitsgründen nicht in das Protokoll des Bauausschusses aufgenommen.

(Tams)
Vorsitzender

(Tödter)
Protokollführer